



Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 27. Februar 2008

Vorlagen-Nr. 08-F-25-0016

Einstellung der Verwaltungsjagd in Wiesbaden

- gem. Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP -

Der Revisionsausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Verwaltungsjagd zum nächstmöglichen Zeitpunkt einzustellen,
2. alle Reviere im städtischen Wald entsprechend der für alle Pächter geltenden Kriterien über die Verdingungsstelle zu verpachten,
3. die Ausschreibungstexte dem Ausschuss zur Kenntnis zu geben.
4. Von der Verpachtung ausgenommen werden soll ein Teilrevier von etwa 300 ha Größe, das als Lehrrevier für Jungjäger, den Ausbildungsbetrieb der Wiesbadener Jagdvereine, für Einzelabschüsse und Begehungen mit Erlaubnisscheinen in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Förster weiterhin unter städtischer Aufsicht bleiben soll.

Beschluss Nr. 0040

Der gemeinsame Antrag der Stadtverordnetenfraktionen vom 26.02.2008 betr.

Einstellung der Verwaltungsjagd in Wiesbaden

wird mit der Ergänzung unter Punkt 5 (Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit am 26.02.2008) in folgender Form angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Verwaltungsjagd zum nächstmöglichen Zeitpunkt einzustellen,
2. alle Reviere im städtischen Wald entsprechend der für alle Pächter geltenden Kriterien über die Verdingungsstelle zu verpachten,
3. die Ausschreibungstexte dem Ausschuss zur Kenntnis zu geben.
4. Von der Verpachtung ausgenommen werden soll ein Teilrevier von etwa 300 ha Größe, das als Lehrrevier für Jungjäger, den Ausbildungsbetrieb der Wiesbadener Jagdvereine, für Einzelabschüsse und Begehungen mit Erlaubnisscheinen in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Förster weiterhin unter städtischer Aufsicht bleiben soll.
5. Der Magistrat (Dezernat V) und die Untere Jagdbehörde werden gebeten, dem Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit ein Jahr nach Umsetzung dieses Beschlusses einen Erfahrungsbericht vorzulegen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2008

Tollebeek
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2008

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2008

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister